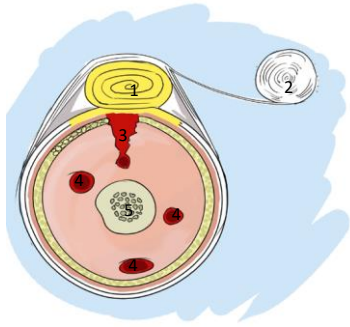



Lösungen - Erste Hilfe

<u>Aufgabe</u>	<u>Antwort</u>
<p>① Was mache ich, wenn ich an einen Unfall heranlaufe (Ampelsystem)?</p>	<p>Schauen: Was ist geschehen? Wie viele Patienten? Welche Verletzungen? Denken: Weitere Gefahren? Welche Sofortmassnahmen? Mit welchen Mitteln? Handeln: Sichern und Retten. Alarmieren. Basic Life Support (BLS)</p>
<p>② Welche Telefonnummern kann ich im Notfall anrufen und wen erreiche ich?</p>	<p>112: allg. Notruf 117: Polizei 118: Feuerwehr 144: Sanität 1414: Rega</p> <p>Wen ich erreiche ist kantonal unterschiedlich: Im Kt. BL sind alle Nummern ausser Rega mit der Alarmzentrale verbunden. Im Kt. BS geht die 118 direkt zur Feuerwehrzentrale der Berufsfeuerwehr.</p>
<p>③ Was genau melde ich dem Notruf (5 W's)?</p>	<p>Wer ruft an (Name) Wo ist etwas passiert (Ort) Was ist passiert Wann ist es passiert (vor allem bei medizinischen Fragen – seit wann) Wieviele Personen sind verletzt / involviert</p>
<p>④ Was sind die wichtigsten Schritte bei einer Reanimation (ABC)?</p>	<p>Airways (Atemwege) sind frei? => freimachen Breathing (Atmung) vorhanden? Circulation (Puls) vorhanden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob der Patient reagiert und atmet - Notruf absetzen - Weitere Personen um Hilfe bitten - Patient flach auf eine harte Fläche in Rückenlage bringen - Prüfen, ob Atemwege frei sind (gegebenenfalls und wenn möglich Fremdkörper aus Mund und/oder Rachen entfernen) - Mit Herzdruckmassage beginnen <ul style="list-style-type: none"> ▪ wenn man alleine ist, sich auf die Herzdruckmassage konzentrieren mind. 100mal pro Minute Thoraxkompressionen ausüben. ▪ wenn man zu zweit ist, 30 Thoraxkompressionen, dann 2 Beatmungsstösse und dann so weiter. - Brustkorb frei machen (Brustbein kurz und kräftig herunterdrücken, mind. 5 cm bei Erwachsenen), Arme sind durchgestreckt, Bewegung wird mit dem ganzen Oberkörper ausgeführt, Druck wird mit den Handballen ausgeübt (Thoraxkompressionen) - Kopf nach hinten überstrecken, Kinn anheben und vorziehen (Beatmungsstösse)



<p>⑤ Eine Freundin hat eine stark blutende Wunde am Arm. Was mache ich? (1. ... 2. ... 3. ...)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Patientin hinlegen und betroffenen Arm hochhalten 2. Arterie am Oberarm abdrücken 3. Druckverband anlegen <p>Bei einer stark blutenden Wunde ist die Blutstillung vorrangig, danach entweder mit der Sanität oder selbständig ins Spital.</p>
<p>⑥ Ein älterer Herr sitzt benommen an der Bushaltestelle, klagt über eine enge Brust und schwitzt. Was mache ich? (1. ... 2. ... 3. ...)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hingehen und ansprechen. 2. Hilfe anbieten und raten, möglichst schnell medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen. Symptome deuten auf einen möglichen Herzinfarkt hin. 3. Wenn keine klare Antwort oder die Situation unklar bleibt, besser 112 oder 144 anrufen und Situation beschreiben.
<p>⑦ Ein Freund stürzt mit dem Velo auf einer stark befahrenen Strasse und bleibt bewusstlos liegen. Was mache ich? (1. ... 2. ... 3. ...)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unfallstelle sichern (Selbstschutz!) Sich wenn möglich Hilfe holen (Passanten, Autofahrer etc., Personen direkt ansprechen mit « Können sie mir Helfen») 2. Hingehen und erkennen: Welche Verletzungen? Atmet er noch? Hat er noch Puls? 3. Notruf alarmieren (112 oder 144)
<p>⑧ Wie bringe ich einen Druckverband richtig an? Worauf muss ich achten?</p>	<p>Wunde mit steriler Kompresse bedecken, wenn keine vorhanden gehen auch saubere Tücher</p> <ul style="list-style-type: none"> - Längliches, möglichst hohes Druckpolster aus weichem und saugfähigem Material (Stoff) auflegen - Druckpolster mit einer Binde befestigen, dabei keine venöse Blutstauung verursachen (blau Verfärbung des körperfernen Gliedes) - Falls nötig, einen zweiten Druckverband direkt über den ersten anlegen, das zweite Druckpolster kann aus festem Material bestehen - Verletztes Glied hochlagern und ruhigstellen. Patient überwachen. <p>1 Druckpolster 2 Binde 3 Wunde 4 Blutgefässe 5 Knochen</p> 

<p>⑨ Ich sehe starken Rauch vom Nachbarshaus und rufe die Feuerwehr. Es stellt sich heraus, dass der Nachbar nur Gartenabfälle verbannt hat – war es nun falsch die Feuerwehr zu rufen und muss ich das selbst bezahlen?</p>	<p>Es ist sicher richtig in diesem Fall die Feuerwehr zu rufen, denn zum Zeitpunkt der Alarmierung war nicht ersichtlich, dass es sich um ein kontrolliertes Feuer handelt. Der/die AnruferIn muss hier sicherlich nicht für die Kosten des Einsatzes aufkommen.</p>
<p>⑩ Wie bringe ich eine Person in die Bewusstlosenlagerung?</p> 	<p>Jegliche Handlungen an bewusstlosen Personen, ist diesen zu erläutern, da sie ihre Umgebung immer noch wahrnehmen können. Bei Vermutung einer Verletzung der Wirbelsäule Patient überwachen und nur im äussersten Notfall bewegen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. An die Seite des Patienten knien 2. Bei Brillentägern, die Brille entfernen 3. Harte Gegenstände (z.B. Handy, Schlüsselbund, Portmonnaie) aus den Taschen entfernen, ohne den Patienten unnötig zu bewegen 4. Den dem Helfer zugewandten Arm des Patienten rechtwinklig abspreizen, den anderen Arm hoch auf dessen Brust legen 5. Beine gestreckt nebeneinanderlegen 6. Den Patienten an Schulter und Hüfte langsam und sorgfältig »en bloc«, ohne Verdrehen der Längsachse, zum Helfer drehen, bis die Bauchseite stark bodenwärts zeigt und auf den Oberschenkeln des Helfers abgestützt ist 7. Oberes Bein anwinkeln und mit dem Fussgelenk in der Kniekehle des anderen Beines legen (verhindert das weiter auf den Bauch drehen) 8. Kopf vorsichtig strecken, Mund geöffnet nach unten 9. Patient vor der Witterung schützen 10. Patient bis zum Eintreffen der Sanität betreuen und überwachen 11. Bei Veränderungen Massnahmen anpassen